

Laboratoriumsmedizin Rostock
MVZ der Universitätsmedizin Rostock gGmbH

Ernst-Heydemann-Straße 6
18057 Rostock

0381 / 494 – 7595 Telefon
0381 / 494 – 7672 Telefax
www.ilab.med.uni-rostock.de

Laborinformation 04/2023

Umstellungen für die Bestimmung der Freien Leichtketten und der Subklassen

Bitte beachten Sie die Reagenzien- und Geräteumstellung für Bestimmung für die freien Leichtketten (Serum und Urin) und Subklassen IgG1, IgG2, IgG3 und IgG4 (Serum) ab dem 24.04.2023.

Die Umstellung war wegen der Einstellung der Reagenzien-Lieferung des bisher üblichen Herstellers Binding Site erforderlich. Wir mussten deshalb die Analytik dieser Parameter auf die neu erworbene Geräte von Siemens kurzfristig ändern. Die Methode hat sich mit der Nephelometrie prinzipiell nicht geändert. Mit dem Wechsel der Reagenzien sind jedoch andere Antikörper im Einsatz. Dadurch können Unterschiede im Verlauf der Wertelage der Patienten auftreten. Eine Validierung erfolgte gemäß der vorgeschriebenen Richtlinien. Der Methodenvergleich zeigte zum Teil enorme Abweichungen bei den pathologischen Werten, nicht aber im Entscheidungsbereich. Dies betrifft vor allem den Quotienten der Freien Leichtketten. Alle interseriellen und intraseriellen Variationskoeffizienten entsprachen mit < 10 % den Herstellerangaben und damit genügt die Validierung unseren Richtlinien. Eine genereller Trend in der Wertelage im Vergleich zur alten Methode ist bisher nicht ersichtlich. Die Referenzwerte haben sich mit der neuen Methode nur unwesentlich verändert und sind wie üblich im Befund hinterlegt.